

Buchvernissage und 10-Jahr-Jubiläum Verein «Pro Kloster Fahr»

# «Ich bin richtig stolz auf meine Mitschwwestern»

Der Verein «Pro Kloster Fahr» feierte am Samstag, 1. September mit vielen Attraktionen auf dem Klosterareal sein zehnjähriges Bestehen. Das Kloster Fahr wiederum beging sein 888-Jahr-Jubiläum mit einer literarischen Vernissage des Buches «Im Fahr» und einer fotografischen Open-Air-Ausstellung.



Priorin Irene Gassmann begrüsst die illustre Gästeschar

Text und Bilder: Christian Murer

Robert Nitschké, der die Organisation Verein «Pro Kloster Fahr» mit rund 600 Mitgliedern zur finanziellen und handfesten Unterstützung der Gemeinschaft präsidiert, liess Priorin Irene Gassmann an der Buchvernissage einen Geburtstagskuchen überreichen. Die Priorin erinnerte daran, dass nicht nur der Verein, sondern auch das Kloster zu feiern hat. Denn seit der Gründung am 22. Januar 1130 sind 888 Jahre vergangen. Die LGZ berichtete über den Festakt mit Bundesrätin Doris Leuthard im Januar und über das neue Gewand für die Einsiedler Gottesmutter in der Gnadenkapelle.

## Von zwanzig Schwestern erzählten 17 aus ihrem Leben

An der sehr gut besuchten Vernissage sprachen Denise Schmid vom Verlag

Hier+Jetzt, Autorin Susann Bosshard-Kälin sowie der Fotograf Christoph Hammer. Die Autorin nahm ihre zum Teil sehr persönlichen Erzählungen auf und verfasste sie mit grossem Feingefühl in druckfertige Sätze. Mit der Kamera begleitete der Fotograf während eines ganzen Jahres die Schwesterngemeinschaft bei all ihren Anlässen und Tätigkeiten. Entstanden sind dabei eindrückliche Schwarzweiss-Aufnahmen. Wichtig zu wissen, dass das Buchprojekt für die Benediktinerinnen keineswegs obligatorisch war. Dennoch haben von den zwanzig Schwestern 17 mitgemacht. Das Nein der übrigen drei Frauen sei respektiert worden. Aus dem überreichen Bildmaterial sind auch eindrückliche farbige Foto-Plakate hergestellt worden. Sie können noch bis Ende Oktober im Klosterhof besichtigt werden.

## Einen tieferen Einblick hinter die Klostermauern

Priorin Irene Gassmann sagte nach der Vernissage: «Für mich war es ein rundum gelungenes Fest. Dass trotz des unsicheren Wetters so viele Menschen mit uns gefeiert haben, zeigt wie stark und tragfähig das Beziehungsnetz des Klosters und des Vereins ist.» Über das Buch und die Plakatausstellung freute sie sich sehr. «Damit erhalten die Menschen einen tieferen Blick hinter die Klostermauern und somit in unsere Lebenswelt, die ja für die meisten sehr fremd ist», so die Klosterpriorin. Die Texte, aber auch die Bilder seien für sie so authentisch und natürlich. «Ich bin richtig stolz auf meine Mitschwwestern und dankbar für die Offenheit und Bereitschaft, bei diesem doch eher ungewöhnlichen Projekt mitzumachen», so Irene Gassmann.



Fotograf Christoph Hammer, Priorin Irene Gassmann und Buchautorin Susann Bosshard-Kälin



Die Plakatausstellung im Klostergarten kann noch bis Ende Oktober besichtigt werden



Das Buch «Im Fahr» kann im Klosterladen und in den Buchhandlungen für 39 Franken bezogen werden



Geburtstagskuchen für zehn Jahre Verein «Pro Kloster Fahr»